

Neue Verträge für Betreuungskräfte

Ganztagsschulbetrieb ruhte vorübergehend / Straffung des Angebots als Lösung



Manfred Thiele und Joachim Kuhle vom Kooperationspartner »Generationentreff« und die Schulleiter Birgit Reiter und Ulrich Kättner-Neumann freuen sich, dass der Ganztagsbetrieb nach nur kurzer Unterbrechung fortgesetzt werden konnte.
Fotos: Stöckemann

Jetzt ist wieder Betrieb im Ganztagsschulbereich in den Grundschulen Dassel und Markoldendorf: Von Schuljahresbeginn bis zum 1. September ruhte die Betreuung, weil es Schwierigkeiten mit den Arbeitsverträgen gab. Nun wurde eine Regelung gefunden.

Dassel/Markoldendorf (sts). Ein Schuljahr lang lief der Ganztagsschulbetrieb in den Grundschulen. Dann gerieten die Verträge in den Fokus. Um zu vermeiden, dass auch nur ein einziger Mitarbeiter in den Verruf der Scheinselbstständigkeit gerate, habe man die Verträge neu gefasst, berichten Joachim Kuhle und Manfred Thiele, erster und zweiter Vorsitzender des Dasseler »Generationentreffs«, der im Ganztagsbetrieb der Grundschulen als Kooperationspartner agiert.

Das Land stellt den Schulen je 17.600 Euro pro Schuljahr für die Ganztagschule zur Verfügung. Um damit jetzt auszukommen, wurde das Betreuungsangebot gestrafft. Was aber keine verminderte Qualität bedeute, hob Kuhle heraus.

Für die Betreuungskräfte ist der »Generationentreff« der Arbeitgeber. Die neuen Arbeitsver-

träge wurden zunächst auf ein halbes Jahr befristet. Man müsse sehen, ob das Budget ausreiche, gehe aber derzeit davon aus.

In einem engen Zeitfenster habe man eine Lösung gefunden, stellte Kuhle fest. Seinen Dank richtete er an die Betreuungskräfte, aber auch an die Stadt Dassel, die bei der Ausarbeitung der Verträge behilflich gewesen sei. Unterstützung von Seiten der Landesschulbehörde habe es nicht gegeben, wurde festgestellt. Bei 38 Grundschulen in Niedersachsen, fügte Kuhle an, ruhe derzeit der Ganztagsbetrieb.

Den Eltern dankten Schulleiterin Birgit Reiter und Schulleiter Ulrich Kättner-Neumann für ihr Verständnis. Man habe sich bemüht, den Ganztagsbetrieb wieder umgehend zu ermöglichen. Rund 50 Kinder in Markoldendorf und 37 in Dassel nehmen die Nachmittagsangebote mit Sport, Spiel, Musik, Kochen und Computer an vier Wochentagen in Anspruch. Jeweils zehn Kräfte in Markoldendorf und Dassel sind am Ganztagsbetrieb beteiligt. Reicht das Budget nicht aus, muss möglicherweise ein Betreuungstag gestrichen werden. EM 8.3.11